

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 12 (1896)

Heft: 35: w

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dagegen will er ihm freiwillig 100 Fr. für seine Mühe bezahlen.

Es stellte sich aber heraus, daß eine Kostenberechnung ohne Anfertigung von Detailplänen gar nicht möglich gewesen wäre und das geforderte Honorar, welches von 500 Fr. auf 450 Fr. reduziert worden war, entsprach dem Tarif des schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins (1,8% der Bauumme von 25,000 Fr.) Auch schien es, daß nicht nur eine Kostenberechnung, sondern auch Pläne bestellt worden waren. Möglich sei es allerdings, sagt das Urteil, daß sich der Beklagte bei der Bestellung keinen rechten Begriff von den damit verbundenen Arbeiten und Kosten machte und die Bestellung nicht erteilt hätte, wenn ihm bewußt gewesen wäre, daß die Sache etwa 500 Fr. kosten werde. Ein solcher Irrtum hindert aber die Verbindlichkeit des Vertrages nicht; denn der Beklagte konnte doch nicht voraussetzen, daß die Arbeit unentgeltlich oder unter den üblichen Ansätzen besorgt werde. Die 450 Fr. wurden deshalb zugesprochen und alle Kosten der unterliegenden Partei auferlegt. (Basler Zivilg.)

Das neue Schiff, das die Dampfschiff-Gesellschaft Thuner- und Brienzsee bei der Firma Escher, Wyß u. Cie. in Zürich bestellt hat und das eine Zierde des Brienzsees sein wird, soll den Namen „Jungfrau“ tragen und mit einer Maschine von 450 Pferdekraften ausgerüstet sein. Mit dem Bau wurde bereits begonnen, und es ist zu erwarten, daß die vereinbarte, etwas kurz bemessene Baufrist (1. Juli 1897) eingehalten werden kann; die „Jungfrau“ wird also schon in der nächsten Saison ihre Fahrten beginnen.

Der Ausstellungsverein des Bezirks Sargans (Präsident Dr. Jäger in Ragaz) will nächstes Jahr eine sarganserländische Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsausstellung veranstalten und zwar in Ragaz. Bei der Vielseitigkeit der in diesem Bezirk betriebenen Industrie- und Gewerbezweige und des hochentwickelten Gartenbaus in Ragaz und Mels muß diese Ausstellung sehr interessant werden und Besucher aus allen Teilen der Schweiz anziehen, besonders wenn sich die Großindustrie auch gut beteiligt (d. h. die Fabriken in Wallenstadt, Mels, Flums, Murg etc.) Für das Bauwesen haben besonders die Schiefer von Pfäfers, dieemente von Wallenstadt, die roten Melsperplatten, die Dolomite von Unterterzen, die schwarzen Marmore am Fuße der Kurfirsten-Alberkette etc. Bedeutung.

Unterirdisch. Beim Graben einer Kiesgrube im sogen. Spizacker, etwa fünf Minuten vom Schloß Reichenbach (Bern) entfernt, ist man am Freitag auf einen sehr gut erhaltenen unterirdischen Gang von etwa 1,40 Meter Höhe und 1 Meter Breite gestoßen. Die Länge des Ganges wird von Leuten, die denselben besichtigt, auf ca. 400 Meter geschätzt.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

606. Wer liefert Martiermaschinen für Ristenbretter? Offerten mit Preisliste an Rybi, Rohr u. Cie., Bern.

607. Wer liefert Maschinen zum Pressen von Torf (Turben), um das Wasser auszupressen?

608. Wer liefert jetzt sich noch in gutem Zustande befindende Bandsägen, eine mit Kraft, die andere mit Handbetrieb?

609. Welche Eisengießereien der Schweiz oder des Großherzogtums Baden liefern sauberen, homogenen, gut drehbaren Eisenguß, nach Metallmodellen und Metallernlasten? Gewicht der einzelnen Stücke 0,5–2 Kilo. Offerten mit Angabe der Lieferzeit und des Preises per Kilo. unter Nr. 609 zur Weiterbeförderung an die Expedition.

610. Wer wäre Käufer von schönem schwarzem Erlenholz, wie sollte solches geschnitten werden und was wird per m³ bezahlt?

611. Wer liefert sofort und im Laufe dieses Winters einige Waggons Falzbretter, 24 mm dick, kantig geschnitten, und zu welch

billigsten Preisen franko Basel? Offerten unter Chiffre 611 an die Expedition d. Bl.

612. Wer hätte eine gebrauchte Langlochbohrmaschine für Holz billigst abzugeben?

613. Wer liefert schöne geschmiedete Fenster-Streicher unter Vorreiber und wie teuer das Laufend?

614. Wo könnte man ganz kleine Dampfmaschinen mit Petroleumheizung beziehen? Ein solches wäre zum Betriebe eines kleinen Holzdrehbänckchens bestimmt. Wie würde sich der Preis stellen?

615. Wer liefert Zinnkessel, Komposition für Glace-Maschinen, ferner aller Art Rotguß, Gelbguß und Eisenguß?

616. Würde sich für eine kleine mech. Schreinerwerkstätte die Beschaffung einer Dynamomaschine für 8–12 Lampen rentieren und empfehlen? Könnte dieselbe nebst leichten Arbeitsmaschinen ohne großen und nachteiligen Einfluß von der Transmissionsantriebe werden? Wie viel Kraft würde sie absorbieren und wer würde eine solche liefern? Betriebskraft Turbine.

617. Wer könnte mir mitteilen, wie man einem 21-jährigen gutgehaltenen Pferd das plötzlich auftretende Koppen vertreiben kann?

618. Wer verfertigt Messer-Hackmesser ganz von Stahl?

619. Wer liefert hölzerne Rolläden und Persiennen? Offerten an elektrische Sägerei Solothurn.

620. Wer liefert unter Garantie Windflügel mit Wasserdruck oder an die Transmissions für Leigwarenfabriken, Wirtschaften, Restaurants etc.? Wer hat einen Windflügel samt Schwungrad für ein Hochlocher zu verkaufen?

Antworten.

Auf Frage **539.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Blanchet, Bevev.

Auf Frage **550.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Rog, Mechaniker, Fahrwangen (Aargau).

Auf Frage **560.** Unterzeichnete sind Lieferanten von Tectonium, Backofen u. Hartmann, Ulster.

Auf Frage **575.** Wenden Sie sich gefl. an Samuel Müller, Mechaniker, rue du Parc 94, Chaux-de-Fonds.

Auf Frage **579.** J. u. R. Blumer, Zürich IV, fabrizieren als Spezialität kleinere Massenartikel in Hartholz und bitten um nähere Angaben.

Auf Frage **579.** Sie wollen sich gefl. an die Holzwarenfabrik von Gebr. Kaiser, Stanz, wenden.

Auf Frage **579.** Mein ausgedehnter Holzvorrat ermöglicht mir, auf jedwede Spezialität mich billigst einlassen zu können. Wenden Sie sich daher gefl. an Alf. Weiß in Mammern (Thurg.)

Auf Frage **580.** E. Binkert-Siegmart, Spezial-Ingenieur im Transmissionsbau in Basel, liefert sehr zweckmäßige Vorgelege mit Ausrücker für Holzdrehbänke. Wenden Sie sich ruhig an diese Firma.

Auf Frage **581.** Ein Lieferant von Kälteleim, bestes und bewährtestes Mittel zum Kaltleimen, per Kilo zu 80 Cts. J. J. Renold, mech. Schindelfabrik, Staufen b. Lengzburg.

Auf Frage **583.** Wenden Sie sich an die Firma A. Genner in Richtersweil, welche Ihnen diese Bestandteile gut und billig liefern kann!

Auf Frage **585.** Durchlöcherter Blech in Tafeln können Sie bei A. Genner in Richtersweil beziehen.

Auf Frage **585.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. S. Wernli, mech. Werkstätte, Holligenstraße 21, Bern.

Auf Frage **587.** Torfmüll ist als sehr schlechter Wärmeleiter und wirksamer Schalldämpfer wohl das vorzüglichste Material zur Ausfüllung von Fußböden etc., zudem säunischwidrig und sehr leicht. Gottfr. Schuster in Zürich.

Auf Frage **589.** Unterzeichnete ist für Anlagen zur Fabrikation von Sägemehlbriquettes Spezialist und steht mit dem ausgiebigsten Material hiefür zu Diensten. W. Fr. Martin, Civil-Ingenieur, Zürich.

Auf Frage **589** bemerke ich, daß sich die Verwendung des Sägemehles zu leichten Bausteinen viel mehr rentiert, als zur Briquetierung. Zu letzterer sind die Maschinen teuer, zu ersterer event. ganz zu entbehren und dabei ist der Stein für Zwischenwände ein überall gesuchter und gutbezahlter Artikel. Man hat es in der Hand, absolut festes und sogar wetterbeständiges Material bei geringen Kosten herzustellen. L. Wagner, Baumeister, Wiesbaden (Deutschland).

Auf Fragen **589, 590** und **593.** Wenden Sie sich an Borner u. Cie., Alttetten-Zürich.

Auf Frage **590.** Wenden Sie sich an Chr. Schenk, Kirchberg (Bern), welcher Cementröhrenformen als Spezialität liefert.

Auf Frage **591.** Für Rohrfessel wenden Sie sich an Minet u. Cie. in Klingnau (Aargau).

Auf Frage **591.** Fessel in ca. 60 Lagen liefert an Wiederverkäufer die mech. Fesselfabrik von Gebr. Schläpfer u. Auer in Stein am Rhein billigst.

Auf Frage **592.** Als Ersatz für Theer etc. ist „Abiodon“ in Ihrem Falle sehr zu empfehlen. Wir vertreten dieses Produkt für

die Schweiz und stehen mit nähern Mitteilungen gerne zu Ihren Diensten. Deugger u. Herzog, Basel.

Auf Frage 592. Wenden Sie sich gefl. an die Firma Brändli u. Cie. in Horgen, welche solche Materialien fabriziert und jederzeit gerne bereit ist, Ihnen mit Ratschlägen an die Hand zu gehen.

Auf Frage 593. Cementbausteinpressen für Kraftbetrieb liefert Heinrich Blant, Aiter.

Auf Frage 595. Wenden Sie sich gefl. an J. Traber, Metallwarenfabrik in Chur, welcher mit Zeichnungen und Preisen stets gern zu Diensten steht.

Auf Frage 595. Betreffend Kaminhüte wolle sich Fragesteller an die Firma Hartmann u. Stalder, Architekten in Basel, wenden.

Auf Frage 595. Kaminhüte verschiedener Systeme, sowie Ruß- und Funkenfänger liefert Hans Stadelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel.

Auf Frage 595. Kaminhüte in allen Größen und mit Garantie für gute Funktion liefern billigt Mäder u. Schauffelberger, techn. Geschäft, Zürich V.

Auf Frage 595. Teile Ihnen mit, daß ich Kaminhüte liefere, die sich infolge ihrer Einfachheit vor allen sog. „patentierten“ auszeichnen. Solche Kaminhüte sind an den Meeresküsten gebräuchlich. Zeichnungen gebe nicht ab, wohl aber Preise für die diversen Größen. Schwere solche Arbeit und Garantie für Zug bei jedem Wind und Sonnenschein. E. Kern in Bülach.

Auf Frage 600. Unsere Vorräte sind momentan vergeben. Wir können ab Januar 1897 jedes Vierteljahr ca. 10,000 Kilos Korbfasfalle freibleibend offerieren. Witten mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten. Gebr. Schlittler, Schweiz. Korbfabrik, Mollis bei Glarus.

Auf Frage 600. Wenden Sie sich an Fritz Sutermeister, mech. Bouchois-Fabrik, Meggen bei Luzern.

Auf Frage 601. Wenden Sie sich an Willy Custer, Zürich I.

Auf Frage 605. Unterzeichneter hat einen eisernen Trödenkasten von 2 Meter Länge, Breite und Höhe, sauber gearbeitet, äußerst billig zu verkaufen und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. W. Würth, Mechaniker, Lichtensteig.

Submissions-Anzeiger.

Die Spengler-, Dachdecker- und Glaserarbeiten, sowie die Lieferung der Holz-Rollladen für die Hochbauten des neuen Güterbahnhofes Zürich werden in Accord vergeben.

Dieselben sind veranschlagt:

1. Spenglerarbeit	Fr. 25,495. 30
2. Dachdeckerarbeit	„ 65,767. 50
3. Glaserarbeit	„ 64,985. —
4. Lieferung der Holzrollladen	„ 8,940. —

Bewerber um diese Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, den Voranschlägen und den Vertragsbedingungen auf dem Hochbaubureau des Bahn-Oberingenieurs, Herrn Th. Weiß im Rohmaterialbahnhof Zürich, Einsicht zu nehmen, woselbst auch Eingabeformulare abgegeben werden. Die Eingaben sind bis spätestens den 24. d. M. verschlossen und mit der Aufschrift „Güterbahnhof Zürich“ der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

Dachkorrektur. Der Gemeinderat von Wallenstadt eröffnet freie Konkurrenz über die Ausführung der obersten Partie der Korrektur des Bärtschmerbachs hinter dem Dorfe Bärtsch. Voranschlag rund Fr. 8000. Pläne, Vorausmaße und Baubedingungen liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht bereit. Offerten sind verschlossen, mit der Aufschrift „Bärtschmerbach“ versehen, bis zum 25. d. Mts. an die Gemeinderatskanzlei einzureichen.

La société du débarcadère de Montreux (Rouvenaz) met au concours la fourniture et l'établissement d'un nouveau débarcadère métallique (même emplacement que l'actuel). Le cahier des charges et les plans sont déposés au bureau de MM. Clément Chesse et fils, ingénieurs, à Montreux. Le concours sera clos le 25 Nov. Adresser les soumissions au président de la société du débarcadère de Montreux.

Das Elektrizitätswerk Schwyz ist in der Lage, den **Transport** und die **Aufstellung der Stangen** für die Hauptleitung in Accord zu vergeben. Reflektanten haben sich über ähnlich ausgeführte Arbeiten auszuweisen und können die Bauvorschriften auf dem Bureau des Elektrizitätswerkes (im Hause des Herrn Gemeinderat Blum) einsehen. Schriftliche Offerten sind verschlossen unter Aufschrift „Hauptleitung“ an den Präsidenten des Verwaltungsrates, Herrn alt Regierungsrat Lofer in Schwyz, bis zum 25. d. M. einzureichen.

Straßenbau. Die Gemeinde Interlaken eröffnet über die Ausführung der projektierten Mühlegelg- und der Turnhalle-Wechtersstraße Konkurrenz. Voranschlag für die erstere Fr. 6100, für die letztere Fr. 8700. Bewerber können Pläne und Voranschläge auf dem Bureau von H. Abi, Bezirksingenieur, einsehen und haben ihre Angebote bis den 21. November nächsthin daselbst einzureichen.

Sandlager-Verkauf. Die Genossame Tuggen in Tuggen, St. Schwyz, ist willens, circa 15 Hektaren des schönsten Mauer- und Beton-Sandbodens am obersten Ende des **Zürichsees**, in der Nähe von Stamerikon gelegen, zu verkaufen oder ausbeuten zu lassen. Hierauf Reflektierende wollen sich an J. Pfister, Genossenschaftspräsident in Tuggen, wenden, welcher bereit ist, näheren Aufschluß darüber zu erteilen.

Die Käseereigesellschaft Bumbach bei Schangnau (Bern) will bis nächstes Frühjahr eine neue Käshütte erbauen lassen. Dieselbe soll aus Holz erstellt und mit Ziegeln eingedeckt werden. Die dahergigen Zimmer-, Maurer-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten werden zu freier Konkurrenz ausgeschrieben. Angebote auf eint oder andere Arbeiten oder auf den ganzen Bau nimmt entgegen bis zum 22. November nächsthin der Hüttenmeister Chr. Egli in der Emmenmatt. Daselbst können auch die Bedingungen eingesehen werden.

Dachdeckerarbeiten (Schindelunterzug und Falzziegel, event. Schieferdach), **Spenglerarbeiten** in verbleitem Eisenblech und Kupfer, **Schmiedearbeiten**, **Eisenlieferung** und Lieferung der **Befehlshaber für die neue katholische Kirche in Norschach** (St. Gallen). Pläne und Vorschriften je nachmittags zur Einsicht auf dem Baubureau beim Kirchenbau. Offerten mit Aufschrift „Kirchenbau“ an das Präsidium der katholischen Kirchenverwaltung daselbst bis 24. November.

Leichenwagen Veltheim. Die Gesundheitskommission Veltheim b. Winterthur eröffnet Konkurrenz über die Herstellung eines kompletten Leichenwagens (exkl. Malerarbeit). Schmiede- u. Wagnerarbeiten sollen bis 1. Februar 1897 fertig sein. Die weiteren Bedingungen können beim Präsidenten der Kommission, Herrn Rob. Bretscher, Gemeinderatschreiber, eingesehen werden. Eingaben sind spätestens bis am 25. November, verschlossen und mit der Aufschrift „Leichenwagen“ ebenfalls an das Präsidium zu richten.

Straßenbau Unterstraf. Die Ergänzungsarbeiten der Fahr- und Dohlen-Anlagen, sowie die Neuherstellung von Trottoirs der Kurvenstraße, Unterstraf, sind auf dem Submissionswege zu vergeben. Pläne und Vorausmaß sind zur Einsicht aufgelegt bei Herrn E. Dolder, Bädermeister, daselbst, wo auch die bezüglichen Eingabeformulare bezogen werden können. Die Eingaben sind bis zum 20. November verschlossen und mit der Aufschrift „Kurvenstraße“ einzureichen an Herrn Joh. Pfister-Senn, Präsident der Kurvenstraßen-Kommission, Zürich IV.

Erweiterung des öffentlichen Lände- und Ablegeplatzes der Gemeinde beim Feldweg-Weilen, resp. Erstellung der erforderlichen **Umfassungsmauern**. Bauvorschriften, Vorausmaße, Pläne und Baubedingungen liegen bei Hrn. Gemeinderat Kufer zum „Nebstod“ Feldweilen zur Einsicht offen. Uebernahms-offerten nach Einheitspreisen sind bis und mit dem 1. Dezember 1896 der gemeindrätlichen Straßenskommission schriftlich und unter Aufschrift: „Ländepfatz Feldweilen“ einzureichen.

Stellenausschreibungen.

Beim Tiefbauamt der Stadt Zürich ist die Stelle eines **Kanzlisten** zu besetzen.

Die Befoldung beträgt je nach den Leistungen und dem Dienstalter Fr. 1600—2400.

Lüchtige Bewerber mit Kenntnis des Stolze'schen Stenographie wollen ihre Anmeldungen unter Anschluß von Zeugnisabschriften, Leumundszugnis und Angaben über Militärverhältnisse bis zum 25. November 1896 an den Bauvorstand, erste Abteilung, Herrn Stadtrat Joh. Süss in Zürich I. einbringen.

Personen, welche sich als Baufschreiber bewährt haben, erhalten den Vorzug.

Auskunft über die Obliegenheiten erteilt das Tiefbauamt (im alten Fraumünsterhof, 2. Stock).

Herrenkleiderstoffe

Grösste Auswahl einfarbiger bis hochfeinster
Kammgarne, Tuche, Buxkins, Cheviots zu billigsten Preisen.
Cheviots blau und schwarz Muster auf Wunsch sofort franko.
Buxkins modernste Fr. 2. 20 an per Meter.
 Meter-, Anzugs- und Stückweise franko ins Haus.
Zürich OETTINGER & Co. Zürich
 Damenkleiderstoffe von 65 Cts. an bis feinste billigst.

